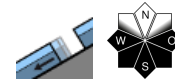


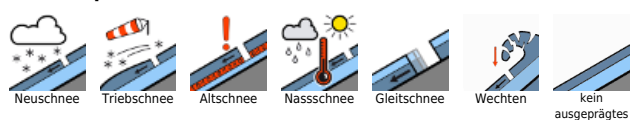
Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Ennstaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Lawinprobleme

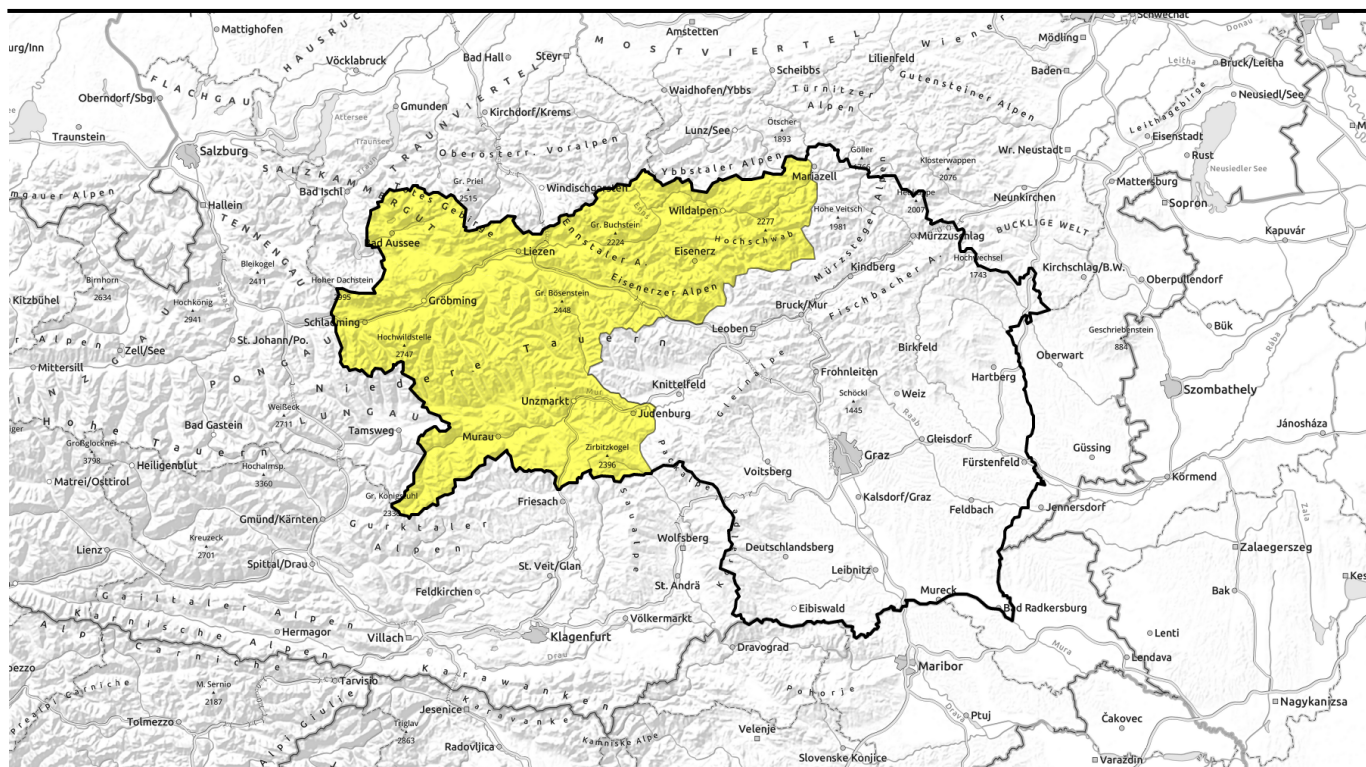


Gefahrenstufen



Exposition





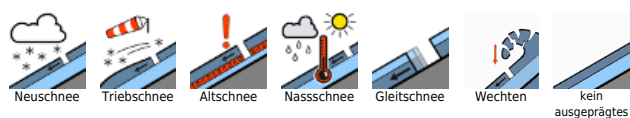
Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Ennstaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Lawinprobleme



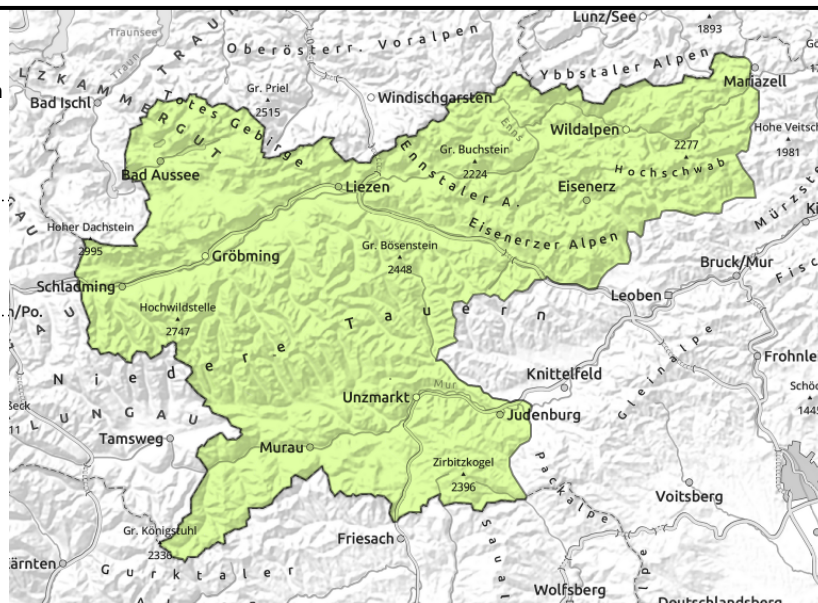
Gefahrenstufen



Exposition



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Ennstaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



aus extrem steilem Grasmattengelände

Günstige Bedingungen.

Die Lawinengefahr unterliegt dem Tagesgang. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung am Nachmittag steigt die Lawinengefahr auf mäßig an. Gleitschnee bleibt derzeit das Hauptproblem. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen bis extrem steilen Hängen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen. Vereinzelt nasse Lockerschneerutsche aus steilem Fels- und Schrofengelände sind mit der Erwärmung auch in den Hochlagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch den Regen wurde der Schnee bis in die Gipfelregionen nass und schwer. Das Schneefundament ist bis in die Hochlagen durchfeuchtet. Durch den weiteren Wärmeeintrag verliert die Schneedecke weiter an Festigkeit.

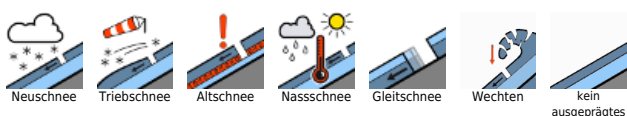
Wetter

Der Freitagvormittag verläuft im Bergland durchwegs wolkenverhangen und in den Nordalpen regnet es in der Früh noch ein wenig. Ab Mittag setzt sich dann mehr und mehr die Sonne durch. Der West- bis Nordwestwind bleibt schwach bis mäßig, am Alpenostrand weht er noch etwas stärker. In 2000m Höhe Erwärmung auf 4 bis 9 Grad!

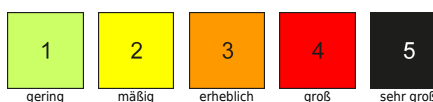
Tendenz

Am Samstag gibt es viel Sonne und es wird sehr mild in der Höhe! Tagesgang der Lawinengefahr wird erwartet! Touren sollten früh beendet werden!

Lawinenprobleme



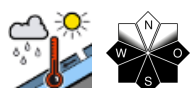
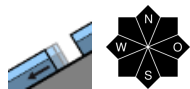
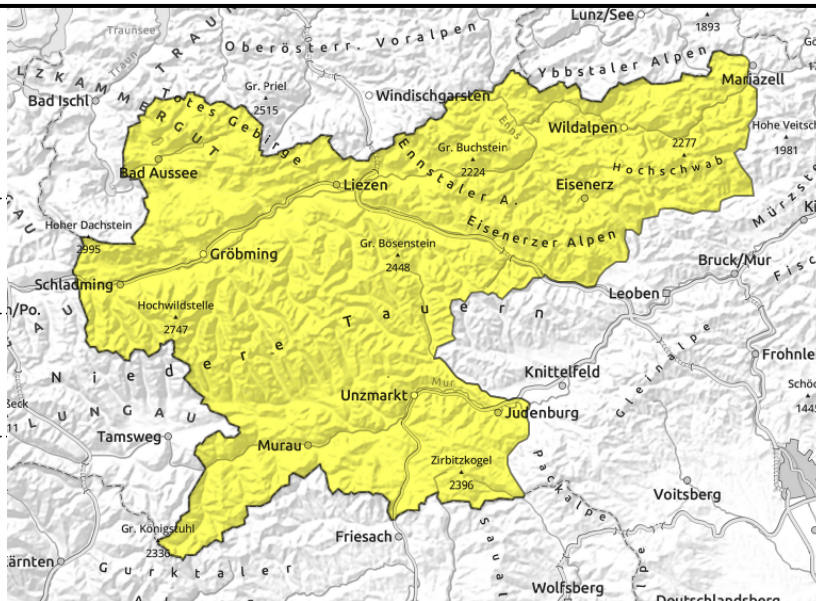
Gefahrenstufen



Exposition



Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Nord, Ennstaler Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Triebener Tauern, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



starker Erwärmungsimpuls

Günstige Bedingungen.

Die Lawinengefahr unterliegt dem Tagesgang. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung am Nachmittag steigt die Lawinengefahr auf mäßig an. Gleitschnee bleibt derzeit das Hauptproblem. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen bis extrem steilen Hängen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen. Vereinzelt nasse Lockerschneerutsche aus steilem Fels- und Schrofengelände sind mit der Erwärmung auch in den Hochlagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch den Regen wurde der Schnee bis in die Gipfelregionen nass und schwer. Das Schneefundament ist bis in die Hochlagen durchfeuchtet. Durch den weiteren Wärmeeintrag verliert die Schneedecke weiter an Festigkeit.

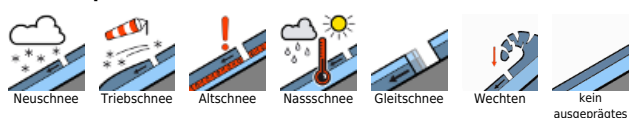
Wetter

Der Freitagvormittag verläuft im Bergland durchwegs wolkenverhangen und in den Nordalpen regnet es in der Früh noch ein wenig. Ab Mittag setzt sich dann mehr und mehr die Sonne durch. Der West- bis Nordwestwind bleibt schwach bis mäßig, am Alpenostrand weht er noch etwas stärker. In 2000m Höhe Erwärmung auf 4 bis 9 Grad!

Tendenz

Am Samstag gibt es viel Sonne und es wird sehr mild in der Höhe! Tagesgang der Lawinengefahr wird erwartet! Touren sollten früh beendet werden!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

